



archäologische _ staatssammlung

Pressemitteilung

Präsentation des Bayerischen Museumsweins 2023

18. September 2023, Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München

Markus Blume, bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, stellte die diesjährige Edition heute in der Münchner Glyptothek der Öffentlichkeit vor: „Der Bayerische Museumswein ist ein großartiger Botschafter unserer bayerischen Kultur: Es ist daher kein Zufall, dass wir seit 21 Jahren auf Wein aus Franken setzen. Denn Frankenwein ist eine meisterhafte Komposition aus Tradition und Geschmack und die perfekte Ergänzung zum Kunstgenuss in unseren staatlichen Museen. Herzlichen Dank an die Archäologische Staatssammlung für die Gestaltung des diesjährigen Sonderetiketts“. Die fränkische Weinkönigin Eva Brockmann und Glyptotheksdirektor Dr. Florian Knauß freuen sich mit dem Leiter der Archäologischen Staatssammlung, Prof. Dr. Rupert Gebhard, über die gelungene Präsentation.

Die Idee eines Bayerischen Museumsweins, der vor allem bei öffentlichen Veranstaltungen der Staatlichen Museen ausgetastet werden soll, ist 2002 vom Bayerischen Kunstministerium und der Leitung der Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek gemeinsam aus der Taufe gehoben worden. Die seit Jahrtausenden enge Verbindung von Wein und Kunst wird kaum irgendwo so anschaulich wie in den Museen am Königsplatz mit den Bildern des Weingottes Dionysos/Bacchus und seiner Begleiter, den Satyrn und Mänaden. Die Sonderedition für die Staatlichen Museen in Bayern trägt ein jährlich wechselndes Etikett, das jeweils von einem der beteiligten Museen gestaltet wird. Heuer wurde die Auszeichnung Bayerischer Museumswein zum 22. Mal vergeben.

Herausragende Kunst in staatlichen bayerischen Sammlungen und exzellente bayerische Weine aus Franken repräsentieren den Freistaat in idealer Weise. Eine Jury aus Experten kürte vier von insgesamt 30 eingereichten Silvanern.

Das Etikett:

Motiv und Gestaltung des diesjährigen Sonderetiketts hat die Archäologische Staatssammlung übernommen. Zu sehen ist das Fragment eines eisenzeitlichen Herdaufsatzes aus Mörslingen, dekorativ mit zwei Stierköpfen verziert. Vor über 2000 Jahren als keltisches Opfer im Moor versenkt, wurde der Feuerbock 1985 beim Pflügen des inzwischen verlandeten Moores gefunden. Die dekorativen Stierköpfe symbolisieren Fruchtbarkeit, Reife, Genuss und Lebensfreude – und passen damit perfekt zum diesjährigen Museumswein. Ab Frühjahr 2024 werden sie live vor Ort in der Archäologischen Staatssammlung zu sehen sein.

„Auch die Kelten genossen vor über 2000 Jahren gerne einen guten Tropfen. Deshalb passt die keltische Stierskulptur, die das Etikett des neuen Jahrgangs des Bayerischen Museumsweins ziert, besonders gut! Das Objekt wird auch in der neuen Dauerausstellung der Archäologischen Staatssammlung zu sehen sein, die 2024 eröffnet wird“, so **Prof. Dr. Rupert Gebhard, Leitender Sammlungsdirektor der Archäologischen Staatssammlung.**

Die preisgekrönten Weingüter:

- Weingut Hemberger, Rödelsee, 2022, Silvaner trocken (0,75 l), Schlegelflasche
- Weingut Hans Wirsching, Iphofen, 2022, Silvaner trocken VDP Ortswein (0,75 l), Bocksbeutel
- Weingut Rainer Sauer, Escherndorf, 2022, Muschelkalk Silvaner trocken VDP Ortswein (0,75 l), Schlegelflasche
- Weingut am Kreuzberg, Nordheim am Main, 2022, Volkacher Ratsherr Silvaner trocken, Kabinett (0,75 l), Bocksbeutel

Beteiligte Museen:

- Archäologische Staatssammlung München,
- Bayerisches Nationalmuseum München,
- Die Neue Sammlung München,
- Deutsches Theatermuseum München,
- Museum für Franken Würzburg,
- Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München,
- Staatliche Graphische Sammlung München
- Staatsgemäldesammlungen München

Erhältlich ist der Bayerische Museumswein 2023 bei den beteiligten Institutionen (Direktverkauf in ausgewählten Museumsshops).

Anschrift:

Glyptothek
Königsplatz 3
80333 München
Telefon (089) 286100
Öffnungszeiten: täglich außer Mo 10 – 17 Uhr, Donnerstag 10 – 20 Uhr
www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de; info@antike-am-koenigsplatz.mwn.de

Pressekontakte:

Helena Barsig
Sprecherin Externe Kommunikation

Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst
Salvatorstraße 2
80333 München
Telefon: +49 (0)89 2186 1829
Helena.Barsig@stmwk.bayern.de

Dr. Christian Gliwitzky
Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München
Telefon: 089 28927507
gliwitzky@antike-am-koenigsplatz.mwn.de